



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4510-017**GISPADID:** 2001402**Objektbezeichnung:**

Profil am "Schiffswinkel" am Hengsteysee

Schutzstatus:

ND, bestehend

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Schutz aus wissenschaftlichen Gründen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

(Nuts-Code: DEA56)

Gemeinde: Herdecke

Digitalisierte Fläche (ha):

0,63

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Es handelt sich um ein ca. 200 m langes Profil an der Strassenboeschung am Hengsteysee mit ca. 120 cm mächtigen Schichten aus dem Grenzbereich Namur B/C. Die Sprockhoevel-Schichten beginnen mit dem Grenzsandstein (GS), auch liegender Sandstein genannt, deren Dreigliederung im Profil gut zu beobachten ist- unter einer 1,40 m mächtigen Basisschicht aus fein- bis mittelkoernigem, quarzitischem, glimmerreichen Sandsteinen, die plattig geschichtet sind, folgen 6,15 m mittelkoernige, massige Sandsteine. Im oberen Drittel enthalten sie plattige Einlagerungen mit kohligen Resten, Driftpflanzen und einzelnen Geroellen. Die Mächtigkeit des Grenzsandstein betraegt 7-10 m. Darueber folgen 18-22m schwachsandige bis sandige, zum Teil baendrige Schluffsteine mit Einlagerungen von duennen Sandsteinbaerken. Etwa 5-11 m im Liegenden des Kaisberg-Konglomerates (KK) treten oefters quarzitisches Sandsteine auf. Das Kaisberg-Konglomerat besteht aus grauen bis braungrauen, fein- bis mittelkoernigen, teilweise grobkoernigen, haeufig schraeggeschichteten Sandsteinen. Geroelle, die fast ausschliesslich aus Quarz und selten aus Lyditen oder Feldspat bestehen, finden sich in Lagen oder Nestern. Beschreibung aus -Jansen (1980)- Erlaeuterungen zu Blatt 4510 Witten.

Der bekannte Aufschluss mit einem Spezialsattel und Driftholzlagen wurde im Rahmen des "Herdecker Energiewanderweges" mit einem Erlaeuterungstext (Hinweistafel) des Foerdervereins Bergbauhistorischer Staetten Ruhrrevier E. V. versehen.

Schutzziel:

Erhalt besonders wertvoller geologischer Aufschlüsse aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gründen

Bewertung:

gering gefährdet

besonders wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Namurium

Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge	/ gx2k
Aufschluss-Minerales	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

Strassen- oder Wegaufschluss

geeignet für Lehre und Forschung

Lithostratigraphie

Umfeld:

befestigter Weg

Gewässer

Wald

Gefährdung:

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung:

Die Aufschlüsse wurden im Herbst 2005 im Auftrag der Stadt Herdecke von Bewuchs befreit.

Naturräumliche Zuordnung:

337-E2 – Niedersauerland

Höhe über NN:

min. 95 m, max. 95 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4510-017



Objektbezeichnung:

Profil am "Schiffswinkel" am Hengsteysee

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Gemeinde: Herdecke

(Nuts-Code: DEA56)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,63

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4510, Q4, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2600892 / H: 5697456

Bearbeitung:

ehrenamtliche Mitarbeit:

fachl. Bearbeiter

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 21.06.2005

fachl. Bearbeiter

Datum: 21.06.2005

Informationen von Dritten: GLA
